

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur: 319
FRANZ XAVER FRIEDRICH

Wien, am 26. Oktober 1934.

Verlegung von Markttagen auf dem Wiener Zentralviehmarkt.

Das soeben ausgegebene Landesgesetzblatt für Wien enthält eine Verordnung des Bürgermeisters über die Verlegung von Markttagen auf dem Wiener Zentralviehmarkt in St. Marx. Nach dieser Verordnung wird infolge Aufhebung des Republikfeiertages am 12. November die Verlegung des Marktes auf den 13. November eingestellt, dagegen aber verfügt, dass der auf den 15. November fallende Rinder-, Jung- und Stechvieh- sowie Schweine- markt am 14. November stattzufinden hat.

Der Bau der neuen Reichsbrücke.

Das 25. Stück des Landesgesetzblattes für Wien enthält eine Kundmachung des Bürgermeisters über teilweise Sperre des Fahrwassers im Bereiche der Reichsbrücke anlässlich des Brückenumbaus. Die Kundmachung enthält Verfügungen über die Durchfahrtsöffnung unter der Brücke und deren Bezeichnung sowie die Regelung des Schiffsverkehrs.

Römisches Museum der Stadt Wien.

Das Römische Museum der Stadt Wien ist wegen Vornahme dringender baulicher Adaptierungen vom 27. Oktober bis 12. November geschlossen.

Vergebung von städtischen Arbeiten.

Die Magistratsabteilung 33 vergibt die Räumung von Teilstrecken des Erbsenbaches, Schreiberbaches und Gspöttgrabens in Döbling sowie des Lackenbaches, Rosenbaches und Halterbaches in Hietzing; Anbotsverhandlung 5. November, 9 Uhr. Zur Anbotslegung sind die amtlichen, im städtischen Drucksortenverlag erhältlichen Drucksorten zu verwenden. Alle Auskünfte in der genannten Abteilung.

Neugestaltung der Urania-Schülervorträge.

Kürzlich fand im Präsidium der Urania unter dem Vorsitz des Ingenieurs Riedl eine Sitzung statt, an der für das Unterrichtsministerium Ministerialrat Dr. Battista, für den Stadtschulrat Regierungsrat Bezirkschulinspektor Kaindlstorfer, die Hofräte Dr. Becker, Jaksch und Neumair sowie zahlreiche Vertreter der Lehrerschaft teilnahmen. Die Besprechung galt der Neugestaltung der Urania-Schülervorträge. Alle Veranstaltungen sollen in Bezug auf Unterhaltung, Bildung und Berufsvorbereitung dem Interessenkreis der Jugend angepasst werden. Die Urania wird auch Vorträge und Veranstaltungen in den äusseren Bezirken abhalten. Das bereits bestehende Netz von Vertrauensmännern in Schulen und Jugendverbänden wird weiter ausgebaut werden.

Die "Rathauskorrespondenz" bringt von nun an zweimal wöchentlich in einer eigenen Beilage Nachrichten des Wissenschaftlichen Pressedienstes des Volksbildungsreferenten für Wien zur unentgeltlichen Verwendung durch die Blätter. Wir ersuchen, dieser sicherlich beachtenswerten Ausgestaltung unserer Korrespondenz Ihre besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Franz Xaver Friedrich.